

Kallhamer

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Pfarrblatt

www.pfarre-kallham.at



WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE UND BESINNliche ADVENTSZEIT!

Geplante Termine

Immer noch ist es schwierig, Veranstaltungen auf längere Sicht zu planen

>> Seite 3

Die Sternsinger kommen...

Caspar, Melchior und Balthasar sind zum Jahreswechsel wieder unterwegs, um die Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen. Die Durchführung der Sternsingeraktion in ganz Österreich ist nur möglich, weil sich so viele Menschen aktiv dafür einsetzen. Herzlichen Dank für den so wertvollen Einsatz!

Ehrung - 50 Jahre Mesnerin

Jeder von uns kennt sie - Menschen, ohne die eine Gemeinschaft um ein Vielfaches ärmer wäre.

>>Seite 7

Neue Mitarbeiter der Pfarrkanzlei

Zwei neue Mitarbeiter unterstützen das Pfarrkanzleiteam

>> Seite 6

Pfarrgemeinderatswahl 2022

2022 ist ein „kirchliches Wahljahr“ Am 20. März 2022 findet die Pfarrgemeinderatswahl in Oberösterreich statt

>> Seite 11



VORWORT

Liebe Pfarrgemeinde Kallham und Kimpling!

Immer wieder, wenn ich unsere wunderschönen Kirchengebäude in Kallham, Kimpling und Neumarkt besichtige, bin ich begeistert, fasziniert und mit großer Dankbarkeit erfüllt, unter welchen Umständen und mit wie vielen privaten Geldmitteln und Robotarbeiten diese Bauwerke geschaffen wurden. Es ist beeindruckend, großartig und ein interessantes Zeichen, was den Menschen damals der gelebte Glaube und die Lebendigkeit in ihrer Pfarre bedeutet hat. Die Zeit, und ich glaube, der Wohlstand in unserm Land hat es mit sich gebracht, dass diese Werte zusehends verloren gehen. Wir wollen uns aber bemühen, diese Lebendigkeit in unseren Pfarren wieder zu verbessern, damit wir diese Wertschätzung des Glaubens auch an die kommenden Generationen weitergeben können.

Ja, am 20. März 2022 findet in den Pfarren in der Diözese Linz die nächste Pfarrgemeinderatswahl statt. Auch bei uns in den Pfarren Neumarkt, Kallham/Kimpling sind wir schon auf dem Weg zur Vorbereitung für die PGR-Wahl, um die Kirche Gottes lebendig und weiter mitgestalten zu dürfen. Als neuer Pfarrer bei euch ist es mir ein großes Anliegen, Frauen und Männer zu finden, egal ob jung oder alt, die bereit und motiviert sind, unsere Pfarrgemeinden und unser Pfarrleben noch interessanter und lebendiger weiterzubauen. Wir sind sehr dankbar und stolz auf alle Frauen und Männer, die dazu beitragen, dass unsere beiden Pfarren jetzt gut funktionieren. Wunderbar!

Was macht ein Pfarrgemeinderat? Ein PGR entscheidet gemeinsam mit den amtlichen Mitgliedern Fragen des pfarrlichen Lebens. Sie gestalten die vielfältigen Vernetzungen und das Zusammenwirken von Personen und Gruppen und fördern die Entwicklung der Pfarrgemeinde. Der Pfarrgemein-

derat nimmt die Lebenssituation der Menschen wahr, deutet sie im Licht des Evangeliums und handelt entsprechend. Der Pfarrgemeinderat ist also eine bewährte und wirksame Form, in der jeder einzelne diese Mitarbeit an der Seelsorge leisten kann.



Die Wahl des Pfarrgemeinderates ist eine große pastorale Chance für unsere Kirche, vor allem in dieser Zeit der neuen Struktur unserer Diözese Linz. Wir wollen mit der Diözese diesen Zukunftsweg unseres Glaubens, unserer Hoffnung und unserer Liebe mit Gott und miteinander gemeinsam gehen. 2017 gab es letztes Mal eine PGR-Wahl in unseren Pfarrgemeinden Kallham und Kimpling und dieses Mal wird es einen großen Schritt zur Veränderung geben. Neue PfarrgemeinderätInnen bringen neue Themen und neue Sichtweisen in das Gremium ein und helfen dadurch mit, die Kirche mit den Herausforderungen der Gegenwart im Gleichklang zu halten.

Daher bitte ich Sie und euch als neuer Pfarrer von Neumarkt und Kallham/Kimpling, diesem wichtigen Entwicklungsschritt für unsere lebendigen Pfarren Kallham/Kimpling und Neumarkt die notwendige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen und bitte um Mithilfe bei der Suche nach geeigneten KandidatInnen. Ich danke allen ganz herzlich, die sich schon bereit erklärt haben, zu kandidieren und die Kirche mitzugestalten. Mittendrin wollen wir gemeinsam diesen Weg gehen.

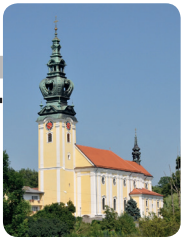
Warum wählen? Wählen heißt mitgestalten, Einfluss nehmen, Interesse zeigen. Wählen ermöglicht Aufgaben und Lasten auf mehrere Schultern zu verteilen. Wählen meint: Vertrauen schenken. Die Gewählten können mit der Unterstützung und Mithilfe der Pfarrangehörigen rechnen. Die Pfarrgemeinde lebt aus dem Glauben, dass Gott ein Gott der Beziehung ist, der sich den Menschen zuwendet und immer neu auf sie zugeht. Mach mit! Geh mit! Ich freue mich auf jede und jeden von Ihnen. Eine lebendige und interessante Kirche wollen wir für unsere Kinder, Enkel und Urenkel und die kommenden Generationen hinterlassen. Auch in dieser Adventzeit wünsche ich Ihnen und euch eine besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie bitte gesund. Schön, dass es euch und Sie gibt! Gott segne und behüte euch und Sie.

Pfarrer Richard Uche Ozoude, MSc

GOTTESDIENSTE KALLHAM & KIMPLING

KALLHAM	01. NOVEMBER - 28. FEBRUAR	01. MÄRZ - 31. OKTOBER	DAS GANZE JAHR GLEICH
SAMSTAG VORABENDMESSE	16:00 UHR	19:30 UHR	
SONNTAG UND FEIERTAG			10:00 UHR
DIESTAG WOCHENTAG	16:00 UHR	19:00 UHR	
DONNERSTAG WOCHENTAG			9:00 UHR
KIMPLING	01. NOVEMBER - 28. FEBRUAR	01. MÄRZ - 31. OKTOBER	DAS GANZE JAHR GLEICH
SONNTAG UND FEIERTAG			8:00 UHR
MITTWOCH WOCHENTAG			8:00 UHR





GEPLANTE TERMINE

SILVIA HÖLLER

Immer noch ist es schwierig, Veranstaltungen auf längere Sicht im Voraus sicher zuzusagen. Dennoch sind wir bemüht, unsere schon so lieb gewordenen Termine auch dieses Jahr durchzuführen. Geplant wäre für die ersten Monate des nächsten Jahres:

6. Jänner 2022

Dreikönigsbrunch

13. Februar 2022

Familienmesse mit Täuflingen

23. Februar 2022

Frauenfasching im Pfarrsaal

1. März 2022

Kinderfasching im Pfarrsaal

6. März 2022

Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder, Suppen Sonntag

Ob und wie diese Veranstaltungen durchgeführt werden können, können wir zum heutigen Tag leider noch nicht mit Gewissheit sagen, allerdings werden wir auf der Homepage und den Verlautbarungen wieder rechtzeitig über eventuelle Änderungen informieren. Schweren Herzens haben wir uns bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung dazu entschlossen, den Pfarrball 2022 nicht durchzuführen. Aufgrund der derzeit hohen und ständig steigenden Infektionszahlen und angesichts der Tatsache, dass der Pfarrball ein höheres Maß an Vorbereitung und Planung benötigt, haben wir entschieden, dass es besser ist, den Pfarrball auch dieses Mal nicht durchzuführen.

den können, können wir zum heutigen Tag leider noch nicht mit Gewissheit sagen, allerdings werden wir auf der Homepage und den Verlautbarungen wieder rechtzeitig über eventuelle Änderungen informieren. Schweren Herzens haben wir uns bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung dazu entschlossen, den Pfarrball 2022 nicht durchzuführen. Aufgrund der derzeit hohen und ständig steigenden Infektionszahlen und angesichts der Tatsache, dass der Pfarrball ein höheres Maß an Vorbereitung und Planung benötigt, haben wir entschieden, dass es besser ist, den Pfarrball auch dieses Mal nicht durchzuführen.

FAMILIENMESSE

MARIA WIESINGER

Wir sind Gottes Familie kunterbunt und auch du gehörst dazu – in diesem Sinne freuen wir uns wenn viele Familien unser Angebot nutzen und die Familienmesse mitfeiern.

Unser Familienmessmaskottchen, **das Schaf „Wolle“** freut sich über viele Kinder. Die Gottesdienste werden vom Kinderliturgiekreis gemeinsam mit dem Kinderchor gestaltet.

Es wäre schön, wenn ihr, liebe Eltern, der Aufforderung Jesu nachkommen würdet: „Lasst die Kinder zu mir kommen, die Kinder liegen mir besonders am Herzen!“

Termine Familienmesse:

2. Jänner 2022

13. Februar 2022, zu dieser Messe sind besonders die Täuflinge vom Jahr 2021 eingeladen

6. März 2022, Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder Kallham

3. April 2022 und 1. Mai 2022

4. September 2022, Trachten Sonntag

6. November 2022, Ministrantenaufnahme

26. November 2022, Adventkranzsegnung

24. Dezember, 16.00 Uhr

Kinderwortgottesdienst zum Heiligen Abend



LITURGISCHE ANGEBOTE IM ADVENT

SILVIA HÖLLER

Nachdem es im Vorjahr von der Pfarrbevölkerung so gut angenommen wurde, wird auch heuer wieder RORATE gefeiert werden: Dienstag, 7. und Dienstag, 21. Dezember um 06:00 Uhr wollen wir besinnlich bei Kerzenschein mit

einer Hl. Messe in den Tag starten. (An diesen Tagen findet dann die Hl. Messe um 16:00 Uhr nicht statt.) Außerdem wird es heuer in unserer Pfarrkirche erstmals eine BUSSFEIER mit Beichtgelegenheit geben: am

Dienstag, den 14. Dezember um 16:00 Uhr feiern wir diese besondere Hl. Messe mit Bußfeier zur Vorbereitung auf Weihnachten. Zusätzlich wird ein 2. Priester anwesend sein, sodass während der gesamten Hl. Messe auch die

Möglichkeit zur Beichte besteht.

Weitere Beichtmöglichkeiten im Advent: Samstag, 27. November und 11. Dezember vor der Vorabendmesse.

FESTMESSEN UND WICHTIGE TERMINE

27.11.2021	16:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kallham
28.11.2021	08:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kimpling und Aufnahme der neue Minis
08.12.2021		Maria Empfängnis
	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling gestaltet vom MV Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham gestaltet von der Tanzlmusi
24.12.2021		Heiliger Abend
	16:00 Uhr	Kinder-Weihnachtsandacht
	21:45 Uhr	Mette in Kimpling
	23:00 Uhr	Mette in Kallham

25.12.2021	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
31.12.2021	16:00 Uhr	Jahresdankandacht
01.01.2022		Neujahrstag
	10:00 Uhr	Singmesse in Kallham
	19:30 Uhr	Singmesse in Kimpling
06.01.2022		Hl. 3 Könige
	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
13.02.2022		Maria Lichtmess
	10:00 Uhr	Familienmesse mit Täuflingen





MATRIKEN

EDITH SUMEREDER

Das Sakrament der Taufe empfangen

11.04.2021	Moritz Lengfellner	Penzing
18.04.2021	Benedikt Listberger	Kimpling
24.04.2021	Lara Pauzenberger	Birnsteig
22.05.2021	Amelie Buchmayr	Aspeth
13.06.2021	Thilo Samuel Heigl	Aspeth
19.06.2021	Klara Kaltenböck	4752, Klosterstraße
20.06.2021	Emil Denk	Auing
09.07.2021	Valentina Gehmaier	Obersameting
11.07.2021	Moritz Gesswagner	Gesswagen
11.07.2021	Marie Anna Humer	Weireth
24.07.2021	Julia Weberndorfer	Hof
25.07.2021	Emilia Mayrhuber	Trattnach Arkade
31.07.2021	Conner Christian Meindlhumer	Kallham
14.08.2021	Greta Gruber	1030, Kundmannngasse
22.08.2021	Emilia Marie Hinterberger	Kallham
04.09.2021	Kilian-Philipp Grüneis-Päcklar	Kallham
05.09.2021	Lena Schürer	Kallham
11.09.2021	Daniel Lischka	Kainzing
12.09.2021	Josephin Margesin	Auing
18.09.2021	Jonas Eder	Würzburg
26.10.2021	Mila Ruttinger	Untersameting
07.11.2021	Emma Feldbacher	Taufkirchen/Tr.
20.11.2021	Elian Valerian Theodor Braun	4722, Oberndorf

Christus sei ihr treuer Wegbegleiter!

KINDER WILLKOMEN

MARIA WIESINGER

Auf Anregung von Pfarrer Richard möchte der PGR gemeinsam mit dem Fachausschuss für Kinderliturgie in der Wolfgangkapelle einen Platz für Kinder, eine sogenannte Kinderecke gestalten.

In der ehemaligen Pfarre von Richard in Mondsee wird diese von den Familien mit Kindern sehr gerne angenommen. Dieser Platz macht es den Eltern leichter, die Kinder zum Gottesdienst mitzubringen. In dieser Kinderecke wird es Malbretter, Kuscheltiere und Bücher zum Anschauen geben. Es wird auch für eine gemütliche Sitzgelegenheit gesorgt.

In weiterer Zukunft ist geplant, zusätzlich zu den Familienmessen einmal im Monat eine Kinderkirche in diesem Raum zu gestalten.

Kinderkirche heißt, dass eine Bibelstelle speziell für Kinder aufbereitet wird. Im gemeinsamen Singen und Gestalten sollen die Kinder Geschich-

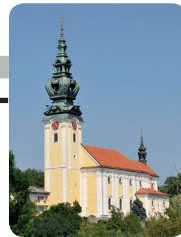
ten von Jesus kennenlernen. Auf der Homepage wird der genaue Zeitpunkt für dieses Kinderangebot bekannt gegeben.

Der PGR, der Kinderliturgieausschuss und Pfarrer Richard möchten eine lebendige Kirche in Kallham haben. In dieser Kirche sind vor allem die Familien herzlich eingeladen und willkommen.

Kallham soll wieder eine Pfarre werden, wo Jung und Alt gemeinsam Gottesdienst feiern!



Kinderecke in Mondsee



Im Tod sind uns vorausgegangen

22.03.2021	Franz Schauer (87)	Kainzing
29.03.2021	Karl Zellinger (81)	Kallham
30.03.2021	Otto Senoner (88)	Weireth
28.04.2021	Maria Steiner (83)	Güttling
29.04.2021	Maria Fellingner (83)	Wiesing
29.04.2021	Johann Zellinger (81)	Kainzing
01.05.2021	Jacqueline Kliemstein (32)	Steegen
06.06.2021	Josef Würzl (87)	Usting
15.07.2021	Maria Schauer (96)	Endt
16.07.2021	Rupert Zauner (89)	Kimpling
22.07.2021	Gottfried Kirchberger (93)	Kallham
24.07.2021	Hermann Weiss (82)	Kallham
02.08.2021	Josef Mair (68)	Auing
08.08.2021	Franz Waslmayr (85)	Holzhäuseln
16.08.2021	Maria Baumgartner (90)	Puchet
22.08.2021	Anna Bremberger (97)	Aspeth
31.08.2021	Maria Ecker (95)	Aspeth
07.09.2021	Johann Kempinger (87)	Kallham
17.09.2021	Adolf Weisheitinger (83)	Aspeth
24.09.2021	Franz Pointner (88)	Obersamting
30.09.2021	Theresia Baumgartner (96)	Pehring
11.10.2021	Heinrich Ruttinger (90)	Kallham



Gott möge ihr Leben bei ihm vollenden!

Vor Gott haben ihr JA zueinander versprochen

16.07.2021	Evelyn Binder und Christian Ratzenböck
25.07.2021	Kerstin Steiner und Roland Furthmoser

Usting
Würzburg



Gott möge ihnen in ihrer Beziehung immer nahe sein und
ihnen Erfüllung in der Ehe schenken!

**FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER
IN UNSEREM LAND.**

DANKE
FÜR IHREN
KIRCHENBEITRAG!

Katholische Kirche
in Österreich

Die Katholische Kirche in ÖÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen unsere Kirchenmitglieder mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

**Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle**

**WEIL UNS
GEMEINSCHAFT
STÄRKT**

Gestalte Kirche
vor Ort.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at
oder auf der Website Ihrer Diözese



AMTSEINFÜHRUNG

BRIGITTE HASLEHNER

Am 15. August 2021 war es so weit: Richard Uche Ozoude wurde offiziell im Rahmen einer ganz wunderbaren Feier als Pfarradministrator von Kallham, Kimpling und Neumarkt installiert.

Begleitet von der Trachtenkapelle Kallham, zog der Festzug bei Kaiserwetter in unsere schöne Pfarrkirche ein. Schnell und selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen waren alle Plätze besetzt. Die Pfarrbevölkerung durfte sich

gleich an den Klängen von zwei Chören erfreuen, denn die Festmesse wurde sowohl von unseren tollen Nobilissängern und -sängerinnen, als auch von einer in Linz beheimateten afrikanischen Musikgruppe gestaltet. Im Anschluss an die feierliche Zeremonie, richteten noch einige Ehrengäste das Wort an unseren neuen Pfarrer. Auch die Bürgermeisterin Helga Witzmann gratulierte



herzlich mit einem amüsanten Bild, das Richard auf einem ihrer Traktoren zeigt. Nachdem sich alle Mitfeiernden beim Schlusslied mitreißen ließen und dazu geklatscht und sogar getanzt wurde, lud der Pfarrgemeinderat auf dem Pfarrhofvorplatz zu einer Agape ein. Auch hier ging es traditionell afrikanisch weiter: Frau Mary Onyagbe zauberte mit ihrem Mann in stundenlanger Vorbereitungszeit ein großartiges Buffet, das einen geschmackvollen Eindruck bei den KallhamerInnen hinterließ. Umrahmt wurde das

gemütliche Beisammensein wiederum von einer afrikanischen Musikgruppe, zu deren schwungvollen Rhythmen so manches Tanzbein geschwungen wurde. Erst das Aufziehen eines Gewitters beendete dieses eindrucksvollen und stimmungsvollen Fest, das uns sicher noch ganz lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Auf diesem Wege wünschen wir Dir – lieber Richard – noch mal alles Gute und Gottes Segen in der Ausübung Deiner Berufung in unserer Pfarre!



NEUE MITARBEITER IN DER PFARRKANZLEI

SILVIA HÖLLER

Viele, viele Jahre meisterten Alois Brandner und Anni Augendoppler mit Unterstützung von Edith Sumereder (Matriken) und Karin Kaltenböck (Friedhof- und Gräberverwaltung) die umfangreichen Arbeiten in der Pfarrkanzlei ehrenamtlich in unzähligen Stunden auf hervorragende Weise. Nun haben sich die beiden aus gesundheitlichen Gründen dazu entschieden, die Arbeit in die Hände von Nachfolgern zu legen. Nachdem sich die Suche nach einer passenden Sekretärin als nicht ganz so einfache Aufgabe erwiesen hat, haben sich **Vroni Weis-**

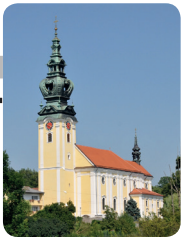
senböck und **Walter Greifeneder** bereit erklärt, das Team der Pfarrkanzlei zu erweitern und zu unterstützen. Walter ist Mittwoch Vormittag in der Kanzlei und kümmert sich um das Überweisen von Rechnungen und die Buchhaltung, Vroni ist zu den Kanzleizeiten mittwochs und freitags vor Ort, schreibt die Verlautbarungen und druckt die fertigen Wocheninfo-Blätter, aktualisiert laufend den Pfarrkalender und erledigt ständig anfallende bürokratische Arbeiten. Wir sind sehr froh und dankbar, dass



die beiden Anni und Lois so engagiert unterstützen und entlasten – es ist dies für alle eine große Erleichterung.

Wir bedanken uns ganz herz-

lich bei Vroni und Walter für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen auf diesem Weg alles Gute und viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.



EHRUNG - 50 JAHRE MESNERIN

ANNA AUGENDOPPLER

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde beim heurigen Erntedankfest in Kimpling Frau **Edith Sumere-**

der zuteil. Für 50 Jahre treue Mesnerdienste erhielt sie von der Diözese Linz das Mesnerehren-

zeichen in Gold von unserem Hr. Pfarrer Richard und einer Abordnung des Pfarrgemeinderates überreicht. Jeder von uns kennt sie - Menschen, ohne die eine Gemeinschaft um ein Vielfaches ärmer wäre. Sie sind immer für andere da, helfen, wo es nötig ist, sind da, wenn sie gebraucht werden und erfüllen ihnen anvertraute Aufgaben weit über das notwendige Maß hinaus. Stets freundlich und bescheiden, zuverlässig und engagiert. In unserer Pfarre haben wir das unbeschreibliche Glück, viele solcher Menschen zu haben,



denn nur so kann ein gutes, lebendiges, bereicherndes Pfarrleben gelingen. Einen dieser Menschen, der uns unendlich wertvoll ist,

ist unsere Edith Sumeder - Mesnerin in Kimpling seit über 50 Jahren. Es klingt fast unglaublich, aber Edith hat bereits als junges Mädchen mit 13 Jahren, diesen Dienst als Mesnerin übernommen. Sie kümmert sich aber nicht nur um die Kimplinger Kirche wie um ihr Zuhause, sondern wirkt auch in der Pfarrkanzlei mit und ist immer und jederzeit bereit, zu helfen und mitzuarbeiten wo sie gebraucht wird. Viele, viele, unzählige Handgriffe, die sie, still und unbemerkt von den meisten, ohne Jammern und mit sagenhafter Gewissenhaftig-

keit erledigt. Immer ein Lächeln auf den Lippen und ein freundliches Wort für jeden, ja eine wahrlich bewundernswerte Frau. Das heurige Erntedankfest, an dem wir Gott für die gute Ernte in diesem Jahr dankten, war auch eine sehr passende Gelegenheit, Edith Danke zu sagen. Edith ist eine Bereicherung und ein Vorbild für uns alle. Daher war es Pfarrer Richard, der Obfrau des Pfarrgemeinderates Silvia Höller und dem Obmann des Finanzausschusses Alois Brandner eine

besondere Ehre, ihr die Auszeichnung der Diözese Linz zu überreichen und für ihren großartigen Einsatz zu danken.



FAMILIEN-WANDERMAIANDACHT

SILVIA HÖLLER

Mit Gott auf dem Weg sein - unter diesem Motto fand am Freitag, den 28. Mai 2021, die 2. Wander-Maiandacht in unserer Pfarre statt.

Diesmal marschierten wir zum Altenheim Kallham, wo Maria Wiesinger 3 Stationen vorbereitet hatte. Aufgrund der Corona-Bestimmungen mussten während des Wanderns FFP2-Masken getragen werden und das abschließende gemütliche Zusammensein beim Lagerfeuer konnte leider nicht stattfinden. Dennoch sind viele Familien unserer Einladung gefolgt, sodass wir uns als tolle Gruppe auf den Weg machen

konnten, um, begleitet von „Wolle“, Geschichten von und mit Maria, der Mutter Gottes, zu hören.

Unsere Maria hat das Programm wieder so toll und großartig gestaltet, dass die Kinder und auch die Erwachsenen voll Begeisterung bei der Sache waren.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wandermaiandacht am **Freitag, den 13. Mai 2022** - hoffentlich wieder mit gemütlichem Abschluss mit Spiel, Knacker grillen und netten Gesprächen.

Katholische Männerbewegung

Zurückblickend auf das zu Ende gehende Jahr müssen wir erkennen, dass es anders war, als wir es uns vorstellen wollten und konnten.

Ein kleiner Virus hat die ganze Welt vor große Herausforderungen gestellt. Auch wenn viele glauben, dass wir selber alles schaffen können, so müssen wir erkennen, dass wir mehr auf **den** vertrauen müssen, der sein Leben für uns gab. Wir sind überzeugt: Die Achtung vor der Schöpfung beginnt mit der Achtung vor dem Schöpfer.

Im Namen der KMB hoffe ich, dass wir in kommenden Zeit wieder unsere Feste und Veranstaltungen abhalten können, wie im Dezember die Sammlung für „Sei so frei“ - Wasser für Mosambique, im März den

Männertag, die Anbetung zu Ostern sowie im Mai die Maiandacht.

Alle Feste können nur gelingen, wenn sich viele wieder die Zeit nehmen, dabei zu sein.

Ein besonderes Anliegen sind mir die Anbetungszeiten zu Ostern, nehmen wir diese Möglichkeit wieder wahr, DANKE zu sagen. Leider sind vier Mitglieder der KMB heuer von uns gegangen: Ollinger Alois, Zellinger Karl, Weisheitinger Adolf und unser langjähriger Obmann Ruttlinger Heinrich.

Möge Gott ihnen den Platz geben, den er für sie bereitet hat. In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

**Euer Obmann
Ernst Viehböck**



FIRMUNG IN KALLHAM

Am Samstag, den 26. Juni 2021, feierten wir in Kallham eine Pfarrfirmung. Trotz der erschwerenden Bedingungen aufgrund der Corona-Regeln ist es gelungen, eine festliche und schöne Firmung zu feiern. Da schon im Vorjahr die Firmung in Neumarkt erst verschoben und dann kurzfristig nur im kleinen Rahmen gefeiert wurde, waren es heuer 38 Jugendliche, die sich auf dieses Sakrament freuten. Dadurch konnten in diesem Jahr, um den Corona-Bestimmungen gerecht zu werden, auch nur eine begrenzte Anzahl von Angehörigen mitfeiern. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für das Verständnis für diese Entscheidung.

Abt KonsR Mag. Dr. Reinhold Dessl vom Stift Wilhering war als Firmspender zu uns

nach Kallham gekommen. Es gelang ihm in seiner Predigt wieder einmal mit sehr motivierenden und begeisternden Worten, den Jugendlichen aufzuzeigen, dass der Glaube und das Vertrauen auf Gott, das Hoffen auf Jesu Hilfe und die Gaben des Hl. Geistes nicht etwa verstaubtes Gedankengut sind, sondern auch in der heutigen Zeit nichts an Aktualität und Wahrheit verloren haben. Für die musikalische Umrahmung dieser Feier mit schwungvollen Liedern sorgte in diesem Jahr die Gruppe Il Rosario. Im Anschluss nahmen sich der Abt und Pfarrer Richard noch genug Zeit, damit jeder, der dies wollte, ein Erinnerungsfoto machen konnte.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen die-



ser Feier beigetragen haben: Gerhard und Philemon für die Firmvorbereitung, Pfarrer Richard für seinen unermüdlichen Einsatz, Wiesinger Maria für die textliche Gestaltung, Anni Rennmayr für den Blumenschmuck, der Trachtenkapelle Kallham, den Sängern der Gruppe Il Rosario, unserem Mesner Franz Ecklmayr, den MinistrantenInnen, Stefan Augendoppler an der Orgel, Andreas Viehböck für die Übertragung der Feier,

den vielen fleißigen Helfern die für Ordnung in und um die Kirche gesorgt haben, dem Willkommensdienst an den Türen – einfach allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Feier zu einem wunderschönen Fest geworden ist. DANKE.

Für jeden Firmling hat unsere Fotografin Silvia Höller gratis eine Foto-CD gestaltet. Diese ist in der Pfarrkanzlei abzuholen.

FEST DER JUBELPAARE

„Liebe ist Licht, ohne einander zu blenden.

Liebe ist einander nahe zu sein, ohne einander zu besitzten.

Liebe ist Wärme geben, ohne einander zu ersticken. Liebe ist Feuer sein, ohne einander zu verbrennen.

Liebe ist viel voneinander zu halten, ohne einander festzuhalten. Die schönsten Schlingpflanzen können den stärksten Baum erwürgen, wenn sie ihn nur lange genug zärtlich umarmen.

Allein die Liebe ist das Haus, in dem wir wohnen können.“

Am **Sonntag, den 27. Juni**, feierten wir bei strahlendem Sonnenschein mit 18 Jubelpaaren, die im Jahr 2020 oder 2021 ihr Ehejubiläum

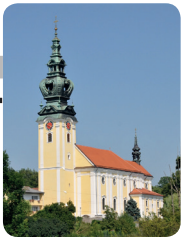
feierten, ein Fest des Dankes. Dank für die vielen Jahre, die die Paare mit Gottes Hilfe in Liebe einander verbunden geblieben sind. Dank für das Vorbild, dass sie ihren Mitmenschen dadurch geben. Dank für das Glück, das wir erleben dürfen. Aufgrund der Corona-Regeln war die Durchführung dieser Feier in diesem Jahr ein bisschen anders als gewohnt: mit Voranmeldung und ohne anschließender Agape. Dennoch war es ein sehr feierlicher, freudiger Tag, der uns allen noch in guter Erinnerung bleiben wird. Der Kirchenchor Kallham sorgte für die musikalische Umrah-



mung des Gottesdienstes. Pfarrer Richard segnete jedes einzelne Jubelpaar persönlich und bestätigte deren Ehebund. Am Ende der Feier bekamen die Jubelpaare zur Erinnerung an diesen besonderen Tag eine wunderschön verzierte Kerze von den Goldhaubenfrauen. Natürlich durfte auch ein gemeinsames Gruppenfoto nicht

fehlen! Auch von dieser Feier hat Silvia Höller gratis Fotos und CD's für jedes Jubelpaar gemacht. Diese sind in der Pfarrkanzlei abzuholen.

Wir sind froh und dankbar, dass wir an der Freude der Jubelpaare teilhaben durften und wünschen allen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.



HURRA, 8 NEUE ZUKKAL

MARIA WIESINGER



Nach einem Jahr, wo unsere ZUKKAL Gruppe keine gemeinsamen Unternehmungen machen konnte, freuten sich alle auf den Mini Ausflug am Donnerstag den 29. Juli 2021.

Gemeinsam mit Pfarrer Richard und einigen Begleitpersonen machten sich die Minis von Kallham und Kimpling auf den Weg nach Mondsee. Pfarrer Richard hat uns gezeigt, wo er drei Jahre als Kaplan tätig war. Wir bekamen eine Kirchenführung in der wunderschönen Basilika. Der Hausmeister Herr Sepp Graf führte uns überraschenderweise auch auf den Dachboden und bis zum Turmausblick. Der Altbürgermeister Herr Ing. Otto Mierl spendierte uns allen ein Eis im Cafehaus.

Nach diesem spannenden Vormittag machten wir uns auf den Weg in den Erlebnispark Abarena in St. Wolf-

gang. Dort gab es die Möglichkeit für Spiel und Spaß. Viele Attraktionen wie Wasserrutschen, Floße und Indoor Spielmöglichkeiten warteten auf uns.

Die Zeit verging wie im Flug. Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns begleitet haben und freuen uns schon auf einen Ausflug im nächsten Jahr.

Unsere ZUKKAL Gruppe hat wieder Verstärkung bekommen. Wir freuen uns über folgende **8 neuen Minis** in Kallham:

Baumgartner Anton, Aspeth Müller Paul, Aspeth Kronschräger Leonie, Kallham Lindmayr Marie, Güttling Panholzer Verena, Aschau Pauzenberger Sophie, Aspeth Sumereder Leonie, Kallham Voglhuber-Brunnmair Lena, Wiesing

Leider haben sich auch heuer einige wieder entschlossen ihren Dienst zu beenden. Wir

möchten ihnen für ihren Einsatz danken und wünschen ihnen alles Gute.

Wir wünschen uns aber sehr, dass vor allem auch die Größeren uns die Treue halten. Wir brauchen sie als Unterstützung für die Jüngeren. Es ist auch eine schöne Aufgabe etwas zur Ehre Gottes zu tun und auch nach der Firmung am pfarrlichen Leben teilzunehmen und auch die angebotenen Gottesdienste mitzufeiern. Die Heilige Messe ist ja eine Dankfeier. Haben wir nicht alle miteinander Grund zu danken, auch wenn momentan durch Corona manches nicht nach unserem Plan läuft? Aber wir können ja auch darum beten, dass bald

alles wieder gut wird!

Für den Ministrantendienst gibt es keine Altersbeschränkung!

Danken möchten wir:

5 Jahre

Wagner Jan, Aspeth Hohensinn Leo, Aspeth

6 Jahre

Doppelbauer Jonas, Aspeth Pointner Jasmin, Güttling Oberrader Sarah, Itzling

7 Jahre

Hartl Dominik, Itzling Haslehner Peter, Henning Humer Florian, Erlach Steiner Tristan, Kallham Zellinger Antonia, Würzburg

10 Jahre

Höller Simone, Pehring Übleis Valerie, Wies



MINISTRANTEN KIMPLING

RENATE RAZENBERGER

Nach der heurigen Erstkommunion am 16. Mai haben sich zwei von den vier Kindern zum Ministrantendienst gemeldet.

Mit großer Freude dürfen wir **Jana Augendoppler** und **Mia Ziegler** am 28. November ganz offiziell bei einem Gottesdienst als neue Minis begrüßen.

Im Zuge dieser Messe möchten wir uns außerdem bei allen 17 fleißigen Ministranten für ihren verlässlichen und gewissenhaften Dienst am Altar bedanken.



Jana und Mia unterstützen die Kimplinger Minis

Vor allem aber möchten wir an diesem Tag all jenen Ministranten ein „Herzliches Vergelt's Gott“ sagen, wel-

che ihren Ministrantendienst mit Ende des Jahres ablegen wollen.

Da letztes Jahr auf Grund der Corona Situation keine Verabschiedungsmesse der Ministranten stattfinden konnte, werden natürlich auch alle vom letzten Jahr ganz offiziell verabschiedet. Vielen Dank bereits jetzt für euren wichtigen Dienst am Altar.

Mit der Hilfe und musikalischen Unterstützung von Weissenböck Vroni werden unsere Ministranten diese Messe am **28. November**,

dem 1. Adventsonntag, selbst gestalten. Die Ministranten freuen sich daher über viele Kirchenbesucher!

Nach der Messe werden die Minis noch **selbstgebastelte Weihnachtsgrußkarten**, gegen eine kleine Spende, an die Kirchenbesucher ausgeben und wollen damit allen eine besinnliche und ruhige Adventzeit wünschen.

Gerne können diese Karten dann weiter genutzt werden, um einem besonderen Menschen persönliche Weihnachtsgrüße zu schicken.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

ANNI SCHARINGER

Nach einer langen untätigen Zeit gibt es in der KFB nun doch wieder etwas zu tun. Wir dürfen uns wieder treffen.

Begonnen haben wir mit einer Frauenmesse am ersten Freitag im Oktober. In Bewegung bleiben ist das heurige Motto der KFB, ich würde sagen:

Wieder in Bewegung kommen!

Sieben Frauen der KFB Kallham haben diesen Satz wörtlich genommen und haben am 16.10.21 am Frauenpilgertag teilgenommen.

Wir haben uns für den Weg rund um Lambach entschieden. Insgesamt waren über 100 Frauen auf diesem Weg unterwegs. Es waren etwa 10 Kilometer zu bewältigen. die

durch eine sehr schöne, herbstliche Landschaft führten.

In einigen kleinen Kirchen wurden kurze Andachten abgehalten, die von Schwester Marlene aus dem Kloster Steinerkirchen gestaltet wurden.

Eine Schlussandacht mit Kirchenführung gab es in der Dreifaltigkeitskirche Stadl Paura. Es war ein besinnlicher, gemütlicher Tag.

Da die Corona Situation noch immer sehr angespannt ist, gibt es auch heuer keinen Kekserlmarkt, wir veranstalten jedoch einen Keks- und Mehlspeisen Verkauf. Dieser findet am **27.11.21** im Pfarrheim statt.

Den **Adventsnachmittag**



für alle Frauen am 15.12.21, werden wir wie letztes Jahr, Corona bedingt, wieder in der Kirche feiern.

Die Frauenmessen mit Gitarrenbegleitung gibt es **jeden ersten Freitag im Monat um 8 Uhr** in der Pfarrkirche. Dazu laden wir alle Frauen und Männer sehr herzlich ein.

Einen **Faschingsnachmittag** hätten wir für **23. Februar** geplant, falls die Corona Regeln es zulassen. Wir werden dies rechtzeitig bekanntgeben.

Wir laden alle herzlich ein, zu unseren Veranstaltungen zu kommen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

KINDER- UND JUGENDCHOR CHORALLE

GERHARD PANHOLZER

Beim Singen lernt man vieles, was einem auch anderswo hilft: Seine Stimme einsetzen, seinen Körper wahrnehmen, Töne hören und Musik verstehen. Und in einer kleinen Gruppe beim gemeinsamen Singen lernt man sogar etwas Mut.



Ich, Gerhard Panholzer, habe mit meinem Team die Leitung des Kinder- und Jugendchores in Kallham übernommen. Zum Team gehören Daniela Panholzer, Simone Höller, Cornelia Fasthuber und Johanna Radlmair. Ganz egal, ob du schon viel Erfahrung mit dem Singen hast, oder es einfach einmal ausprobieren willst, egal ob du noch klein bist oder schon älter:

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Auch wenn du dir noch nicht sicher bist, ob ein Chor was für dich ist:

Nimm doch eine Freundin oder einen Freund mit und kommt gemeinsam vorbei.

Auf dich warten alte, bekannte aber auch neue Lieder, neue Freunde und eine Menge Spaß beim Singen!

Unsere Probenzeiten sind auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

Auf Euer Kommen freut sich das Team „Choralle“

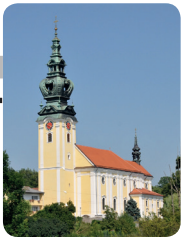
NIKOLAUSFEIER ABGESAGT

Es wurde von den 3 Kimplinger Vereinen beschlossen, die Nikolausfeier am 4. Dezember, beim Feuerwehrhaus heuer abzusagen. Die Coronafälle steigen so stark und die Bestimmungen werden dadurch immer schärfer. Die Goldhaubenfrauen von Kimpling haben bereits Lebkuchen in der Backstube von Michi Schwarzmüller gebacken, die für die Nikolaussäckchen bestimmt gewesen wären. **Ein großes DANKE-SCHÖN an Michi!**

Die Goldhaubenfrauen werden heuer den Bewohnern des Altenheimes eine kleine Freude bereiten und diese Lebkuchen für die Bewohner zur Verfügung stellen. Es wurde mit der Heimleiterin Frau Magdalena Humer gesprochen, sie ist überzeugt, dass sich die Bewohner sehr darüber freuen würden!

Auch die KFB hat mitgebacken und wird diesen Lebkuchen am 27.11. beim Kekserlmarkt in Kallham verkaufen.





ERSTKOMMUNION 2021

MARIA WIESINGER



Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt!“

Das Themenbild für die 4 Erstkommunionkinder in Kimpling am 16. Mai 2021 war, der Satz aus Johannes 8,12 – Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit

ihm das Leben!

Licht vermittelt ein Gefühl der Sicherheit. Wir fühlen uns an einem hellen Ort sicherer als an einem dunklen. Ein und derselbe Ort erscheint in absoluter Dunkelheit bedrohlich, während er in strahlender Helligkeit ein Gefühl der Geborgenheit in uns schafft.

Damit können sich wahrscheinlich die meisten Menschen identifizieren. Ein wunderschöner Sonnenaufgang, die ersten warmen Sonnenstrahlen im Gesicht spüren: Ich brauche Licht. Kaum jemand ist gerne länger im Dunkeln. Ohne Licht kann niemand auf Dauer existieren. Es lässt nicht nur die Schönheit und Vielfalt der Natur sichtbar werden, sondern hellt auch meine Stimmung auf. Gerade in dunklen Herbst-

oder Wintertagen sehne ich mich besonders danach.

Jesus sagt von sich, er sei das einzig wahre Licht, das der Mensch braucht. Ein Licht von ganz anderer Qualität und Intensität als unser Sonnenlicht – aber von umso größerer Bedeutung. Er ist

die Quelle des Lichts. Wer sein Licht empfängt, der lebt oder anders gesagt, das Licht des Glaubens durchbricht jede Dunkelheit.

Wir bedanken uns auch in Kimpling bei der Bevölkerung für die Einhaltung der Coronamaßnahmen. Besonderer Dank den Eltern und der Goldhaubengruppe, die anstatt des traditionellen Frühstücks im Feuerwehrhaus, eine tolle Agape am Kirchenplatz vorbereitet haben.

Die „Stieglbauers“ haben mit ihren schönen Stimmen für eine schöne musikalische Gestaltung gesorgt. Danke herzlich dafür. Danke auch unserem Fotografen Alois sowie Pfarrer Richard, für die Feier der Eucharistie. Er ist ein wahrer Lichtblick für unsere Pfarre.

ERSTKOMMUNION 2021 IN KALLAHM

MARIA WIESINGER

„Ich lieb dich Jesus tief in meinem Herz“

Im Frühjahr konnten wir trotz strenger Coronavorschriften am 13. Mai 2021 unsere Erstkommunion feiern.

17 Kinder freuten sich in Kallham auf ihren großen Tag. Das Themenbild war das Herz. Das Herz ist seit jeher unser mystischstes und sagenumwobenstes Organ: schon in der Antike galt es als Sitz der Gefühle und wurde oft dem Verstand, der ratio, gegenübergestellt. Tatsächlich verrät uns unser Herz oft, wie wir uns fühlen – indem es beispielsweise schneller oder langsamer schlägt, uns in Zeiten von Herzschmerz und Liebeskummer wehtut oder sich ganz warm anfühlt, wenn wir etwas Berührendes sehen. Kein Wunder also, dass das Herz in vergange-

nen Zeiten zum Sitz der Emotionen erklärt wurde – und dass Sprüche über das Herz und im übertragenen Sinne über die Gefühle so zahlreich sind. Tatsächlich meint der Begriff „Herz“ im Sinne einer Weisheit des Herzens verschiedene Dinge:

- das persönliche Innenleben eines Menschen,
- Gefühle und Emotionen,
- Liebe und Zuneigung,
- das „Bauchgefühl“, also die Intuition,
- gute Taten und ein reiches Leben,
- Überzeugungen und Werte, nach denen wir unser Leben ausrichten,
- positive Empfindungen
- oder auch einfach das physische Herz, das unser Blut durch unseren Körper pumpt.

Die Feier der Erstkommuni-



on war wirklich ein Fest, dass uns im Herzen berührt hat. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang nochmals sehr herzlich bei der Pfarrbevölkerung bedanken, dass die Plätze in der Kirche für die Familien frei gehalten wurden. Danke auch allen Mamas unserer Erstkommunionkinder die sehr viel zum Gelingen beigetragen haben. Danke unseren Fotografinnen Silvia und Nadine

sowie Herrn Pumberger für die Filmaufnahmen. Danke auch den HelferInnen, beim Frühstück mit Abstand im Pfarrheim. Danke dem Chor Nobilis für die musikalische Gestaltung der Festmesse. Danke besonders unserem Pfarrer Richard, der uns mit seinen guten Gedanken über das Herz ermutigt hat, dass wir uns immer aufs Neue um die Liebe bemühen sollen.



GEMEINSAM WOLLEN WIR GUTE WERKE VERWIRKLICHEN

PFARRER RICHARD UCHE OZOUDE, MSC.

Vor ein paar Monaten bekam ich einen Anruf von meinem Heimatsbischof, der bei uns in Nigeria ein Vorbild eines ausgezeichneten Seelsorgers und Bischofs ist. Er sagte: „Richard, ich habe in Ezza-Nkwubor eine Bischofsvisitation gemacht und habe fast geweint, als ich die Leute in diesem Dorf unter verschiedensten Krankheiten und Tod leiden sehen musste“.

Ich habe auch schon einiges über die sehr Armen dieses Dorfes gehört, die, wörtlich zu nehmen, einfach irgend-

derten, der armen Frauen, Familien und Kinder, der Kranken, der Waisenkinder und so weiter. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung dieser Bedürftigen meiner Heimat.

Seit 15 Monaten darf ich in Kallham/Kimpling und Neumarkt als Seelsorger und Pfarrer wirken. Ich bin euch sehr dankbar für die sofortige Aufnahme und die tollen Freundschaften und Gemeinschaften. Danke, dass Sie meine Mühen schätzen und auch für die positiven und konstruktiven Rückmel-



sem sehr armen Dorf vorstellen. Mein Bischof hat offiziell der Diözese Linz geschrieben und auch diese notwendige Bitte zusammengeschrieben. Er hat sich mit dieser Bitte auch an uns gewandt. Wir wollen eine kleine Krankenstation in diesem Dorf errichten. Ein Architekt hat schon einen Entwurf und den Kostenvoranschlag vorbereitet. Das wird durch ein Team von uns und von meiner Heimatdiözese durchgeführt.

Nach Weihnachten bin ich auf Heimaturlaub. Hier möchten wir die ersten Schritte des Projektes starten. Bei dem Projekt handelt es sich um den Aufbau einer Krankenstation. Hier soll Kranken und Sterbenden, aber auch schwangeren Frauen, sowie Kindern geholfen werden. Es gibt keine ärztliche Hilfe in diesem Dorf. Wir können dadurch Hoffnung auf bessere Krankenhilfe geben. Daher

bitte ich alle Pfarrangehörigen, alle Vereine, Firmen, Gruppierungen in der Pfarre, mich bei diesem Hilfsprojekt zu unterstützen.

Nächstes Jahr wollen wir mit dem Bau einer Krankenstation für diese sehr armen Menschen beginnen. Wir alle wissen, wie notwendig und wesentlich medizinische Hilfe, vor allem in dieser Pandemie-Zeit, sein kann.

Ich bin bereit, ins Gespräch mit Vereinen, Gruppen, Familien, Firmen, und Personen zu kommen und darüber zu reden. Die Details und Fortschritte des Projektes werden im Laufe der Zeit bekanntgegeben und vorgestellt.

Spendenkonto Hilfsprojekt Nigeria

Raiffeisen Bank
IBAN: AT69 3456 0000 0202 2168

**Ein herzliches Vergelt's
Gott im Voraus!**



wie überleben müssen.

Da ich als Seelsorger und Christ auch die Armen und Notleidenden unterstützen will, habe ich vor ein paar Jahren begonnen, verschiedene Hilfsprojekte zu organisieren. Selbstverständlich sind die Menschen hier in Österreich neugierig auf mein Land Nigeria oder Afrika und sie möchten immer wieder wissen, wie die Menschen in Nigeria ihr Leben gestalten. Aus diesen Gesprächen resultierend, wollen die Christinnen und Christen in Österreich auch den Bedürftigen in Nigeria helfen.

Die Hilfsprojekte sind: Bildung für die Kinder (Schule), die Unterstützung der Behin-

dungen. Da mir viele immer wieder sagen, dass ich meine Hilfsprojekte vorstellen darf und sollte, möchte ich bitte nicht an der großen Not der Menschen in Ezza-Nkwubor vorbeigehen, sondern möchte jetzt dieses Projekt einer Krankenstation in die-





PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

SILVIA HÖLLER



2022 ist ein „kirchliches Wahljahr“: Am 20. März 2022 haben bei der Pfarrgemeinderatswahl alle wahlberechtigten KatholikInnen in Oberösterreich zum elften Mal die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Durch die Pfarrgemeinderatswahl werden wieder rund 14.000 Menschen für eine aktive Mitgestaltung in den rund 3.000 Pfarrgemeinden in Österreich gewonnen werden.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das Gremium der Pfarre, das den Pfarrer (bzw. ihm rechtlich Gleichgestellte) bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt. Konkret berät und entscheidet der PGR, wie die vier Grundaufträge der Kirche – Gottesdienst feiern, Glaube erfahrbar machen, Gemeinschaft leben, Not sehen und helfen – in der Pfarrgemeinde gelebt werden. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gewährleisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Vielfalt pfarrlichen Lebens. Im Herbst geht es um die Suche nach und Ermutigung von

geeigneten KandidatInnen – ideal ist eine Mischung aus „bewährten“ PfarrgemeinderätInnen und „neuen Gesichtern“, die gemeinsam Kirche am Ort gestalten.

Talente und Charismen gesucht

PfarrgemeinderätInnen sind ein großer Schatz der Kirche. „Der Reichtum der Kirche sind ihre Menschen“, stellte auch die Linzer Pastoraltheologin Klara Csiszar beim österreichweiten PGR-Online-Kongress im Mai 2021 fest. Lassen Sie sich ansprechen und motivieren, wenn Sie jemand aus dem aktuellen PGR darauf anspricht, bei der PGR-Wahl zu kandidieren. Eine Pfarre bleibt dann lebendig, wenn viele Menschen sich verantwortungsvoll einbringen, um die Kernbotschaft des Evangeliums ins reale Leben der Menschen am Ort zu übersetzen. Klara Csiszar dazu: „Ich rate den angesprochenen Menschen, sich zwei banale Fragen zu stellen. Wenn beide bejaht werden können, sollte man sich als KandidatIn zur Verfügung stellen. Diese zwei Fragen lauten: **1. Will ich mich für das Leben und die Liebe einsetzen?** Und **2. Glaube ich daran, dass Gott in der Welt seine Liebe er-**

fahrbar machen will? Wenn Sie beide Fragen mit ‚JA‘ beantworten, dann bitte kandidieren Sie unbedingt!“

Alle Getauften sind berufen, Kirche mitzugestalten. Der Pfarrgemeinderat ist eine strukturell abgesicherte Form, in der sich diese Mitverantwortung ausdrückt. (www.pfarrgemeinderat.at)

Wie kann ich mich im PGR einbringen? Warum soll ich meine Freizeit dafür opfern?

Diese Frage stellen sich viele, wenn das Gespräch auf den Pfarrgemeinderat und dessen Arbeit kommt. Wir haben hier ein paar Meinungen dazu von Mitgliedern des aktuellen Pfarrgemeinderates – vom Beginn der letzten Periode:

- „Weil mir die Pfarre und die Kirche schon immer wichtig waren.“
- „Ich möchte die Region mitgestalten und gemeinsame Veranstaltungen auf die Beine stellen.“
- „Mir liegt viel an unserer Kirche und ich möchte zu einem guten Klima und zu einem lebendigen Pfarrleben beitragen. Mein Motto lautet: Handeln statt jammern.“
- „Pfarre und Kirche in Zeiten wie diesen haben's nicht immer leicht. Ist man im PGR, versteht man Zusammenhänge, Situationen oder manche Abläufe einfach besser. Es ist schön, wenn Menschen sich treffen, gemeinsam wo anpacken und zusammen feiern.“
- „Ich verspüre große Dankbarkeit und möchte etwas zurückgeben.“
- „Hilfsbereitschaft ist nicht an Können oder Alter gebunden, also helfe ich in der Pfarre überall

dort mit, wo eine kräftige und zuverlässige Männerhand gebraucht wird. Und das miteinander macht Freude!“

Man sieht also, die Gründe und Motivationen sind genauso vielfältig, wie der Pfarrgemeinderat selbst – und jeder kann etwas bewirken!

Wahlmodell in unserer Pfarre

Zur Durchführung der Wahl werden von der Diözese verschiedene Modelle angeboten, die alle für sich eigene Vorteile bieten. Im Pfarrgemeinderat haben wir beschlossen, uns für das Delegierten- und KandidatInnen-Modell zu entscheiden. Neben gewählten Personen aus verschiedenen Gruppen / Gruppierungen (Delegierten), welche fix im Pfarrgemeinderat vertreten sind, werden von der Pfarrbevölkerung noch zusätzliche Personen in den Pfarrgemeinderat gewählt. Dazu ist die Bevölkerung schon jetzt gebeten und aufgerufen, mögliche Kandidatenvorschläge an uns heranzubringen – am besten schriftlich (Zettel hierfür liegen in der Kirche auf – diese bitte in der Pfarrkanzlei abgeben oder in den Postkasten beim Pfarrhof werfen) oder auch online auf unserer homepage. Nach Häufigkeit der Nennung werden wir dann an die vorgeschlagenen Personen herantreten und sie um ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bitten.





LIVESTREAM DER PFARRE KALLHAM

STEFAN AUGENDOPPLER

Seit mehr als einem Jahr darf sich die Pfarrbevölkerung an einem neuen Angebot in der Pfarre Kallham erfreuen. Die Gottesdienste an den Sonntagen werden via YouTube gestreamt und können so, von Zuhause aus, angesehen werden. Grund dafür war die Corona Pandemie, die uns seit dieser Zeit in Atem hält. Gottesdienste konnten nicht mehr wie gewohnt besucht werden. Und so hatte unser Pfarrer Richard die Idee, die Gottesdienste in dieser Zeit live zu übertragen.

So wurden die ersten Übertragungen noch sehr provisorisch durchgeführt. Jedoch konnten wir so die Gottesdienste in der Corona Zeit, auf 50-60 Geräte und wahrscheinlich pro Gerät 2-3 Zuschauer, nach Hause in die Wohnzimmer bringen. Vom Pfarrgemeinderat wurde beschlossen, dass dieses Angebot auch in Zukunft bestehen bleiben soll.



Andreas Viehböck in der Kallhamer Sakristei

So sind wir, **Andreas Viehböck und Stefan Augendoppler**, stets bemüht, die Übertragungen Sonntag für Sonntag anzubieten. Bis vor ein paar Wochen, wurde von uns die Übertragung mittels mobiler Kamera durchgeführt. Die Kamera wurde dazu direkt vor

dem Ambo positioniert und konnte somit Priester und Lektoren gut erfassen. Nicht so schön war, dass während der Messe, Laptop und sonstige Utensilien sichtbar und zum Teil störend empfunden wurden. Um dieses Problem zu beheben, wurde Equipment für eine noch professionellere Übertragung angeschafft. Hierzu verwenden wir eine hochauflösende Kamera mit einem 20fach optischem Zoom, um die Kamera fix auf der Empore zu positionieren und das Bild trotzdem gut auflösend übertragen zu können.

Leider hatten und haben wir zum Teil noch mit Schwierigkeiten zu kämpfen. So stellt uns die Übertragung aus der Kirche vor große Probleme. Eine stabile Internetverbindung aus dem Kirchenschiff und aus der Sakristei zu gewährleisten, ist aufgrund der dicken Wände in der Kirche nicht ganz einfach. So wer-

den wir versuchen, in den nächsten Wochen, das Internet aus dem Pfarrhof zu verwenden. Hier müssen Strategien erarbeitet werden, wie dieses Vorhaben gut und vernünftig umgesetzt werden können. Jegliche Art von baulicher Veränderung in der Kirche selbst, müssen hier

natürlich soweit es geht vermieden werden. Der Kirchenraum soll und darf in seiner Schönheit unter keinen Umständen in Mitleidschaft gezogen werden.

Trotz großer Beliebtheit des Angebots aus der Pfarrbevölkerung, hatten wir auch ein paar Monate mit Beschwerden von einigen Leuten zu kämpfen. Es ging um datenschutzrechtliche Bedenken. Dies brachte das Projekt zum Stocken und wir mussten uns mit viel Bürokratie und Behördengängen abmühen. Das war wiederum mit einem enormen Mehraufwand verbunden. Zu guter Letzt, hatten sich jedoch alle Bedenken in Wohlgefallen aufgelöst.

Der Gottesdienst kann auf allen Geräten mitverfolgt werden, die über einen Internetanschluss verfügen. Egal ob PC, Laptop oder Handy. Öffnen sie dazu die Homepage der Pfarre Kallham und klicken sie auf „Livestream“ auf der Startseite der Homepage. Sie gelangen so direkt zum Livestream. Der Link ist nur dann sichtbar, wenn auch eine Übertragung geplant ist!

Natürlich können sie den Gottesdienst auch auf einem internetfähigen Fernseher betrachten. Öffnen sie dazu die YouTube-App und suchen sie nach



Melanie Viehböck beim Livestreamen

Pfarre Kallham oder Abonnieren sie sich den Kanal der Pfarre Kallham.

Zu Schluss noch ein Aufruf in eigener Sache:

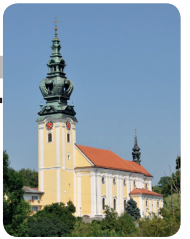
Sollte es unter uns Leute geben, die uns beim Angebot des Livestreams unterstützen können, bitte meldet euch einfach. Der Livestream wird mittels eines PCs aus der Sakristei gesteuert. Dieser PC und die darauf enthaltene Software muss natürlich während des Gottesdienstes bedient werden. PC Kenntnisse sind so gut wie nicht von Nöten und eine Einschulung unsererseits wird natürlich vorgenommen.





DREIKÖNIGSAKTION 2022

MARIA WIESINGER



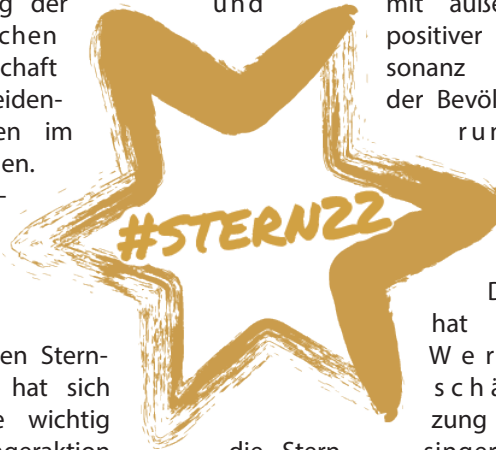
Die Coronapandemie hat unser Leben ziemlich durcheinandergebracht, hier in Österreich genauso wie in den Ländern des globalen Südens. Nun geht es darum, sich für so wichtige Vorhaben wie die Sternsingeraktion 2022 - natürlich unter Beachtung der relevanten

Sicherheitsvorkehrungen - einzusetzen: Für lebendiges Brauchtum, die Verkündigung der weihnachtlichen Friedensbotschaft und für notleidende Menschen im globalen Süden.

Sternsingeraktion 2022 sicher durchführen!

Bei der letzten Sternsingeraktion hat sich gezeigt, wie wichtig die Sternsingeraktion ist. Trotz Corona waren Sternsingerteams unter strengen Sicherheitsbestimmungen unterwegs oder

setzten auf kreative Alternativen. Alles ohne jegliche negativen Zwischenfälle und mit äußerst positiver Resonanz bei der Bevölkerung.



Das hat die Wertschätzung für die Sternsingeraktion sichtbar gemacht.

Für die kommenden Sternsingeraktion 2022 haben sich die Voraussetzungen

sehr verändert. Traditionelles Sternsingen von Haus zu Haus wird wieder möglich sein - wenn auch mit einigen Auflagen, die auch sonst mittlerweile unser Leben prägen.

Es ist ein schönes und wichtiges Lebenszeichen der Pfarren, wenn die kleinen Könige/innen die weihnachtliche Friedensbotschaft von der Geburt Jesu verkünden und den Segen für das neue Jahr wieder von Haus zu Haus tragen.

20-C+M+B-22

**Sternsingen:
Wieder
live vor
Deiner
Tür!**



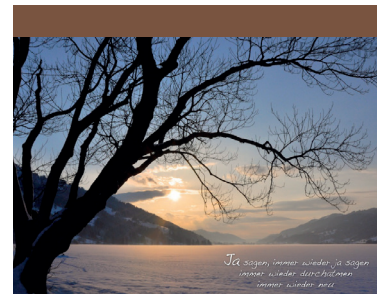
Dreikönigsaktion -
Hilfswerk der
Katholischen
Jungschar

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER LANDJUGEND

Voller Elan und Energie durften wir am Samstag, 23. Oktober 2021, unsere Jahreshauptversammlung beim Rathmair in Kallham abhalten. Wir ließen das vergangene, turbulente und noch von Corona geprägte Jahr Revue passieren und starteten mit einem gemütlichen Ausklang in das neue Lj-Jahr. Im Laufe des Abends verabschiedeten wir uns von

zwei Vorstandsmitgliedern, Markus Ziegler und Thomas Fellingner, und hießen im Gegenzug Eva Kaufmann und Johanna Dambauer herzlich willkommen.

Ebenso hat es und gefreut, mehrere Neumitglieder bei der Landjugend begrüßen zu dürfen. Wir hoffen auf ein aufregendes, spannendes und lustiges neues Jahr! Eure Lj-Kallham



PFARRKALENDER 2022

Die Pfarre Kallham wird auch heuer wieder einen Pfarrkalender erstellen. Wir haben uns bemüht, alle wichtigen Termine der Pfarre und der Vereine von Kallham und Kimpling in diesen Kalender aufzunehmen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein bei jenen Personen, die den Kalender verkaufen und besonders auch bei allen, die uns mit dem Kauf dieses Veranstaltungskalenders unterstützen. Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.



GEPLANTE TERMINE

Musicalprojekt 2022

Die Pfarre Kallham ermöglicht die einzigartige Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, bei einer Musicalproduktion der „KISI God's singing Kids“ im Chor mitzuwirken.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann komm am 5. Jänner 2022, 17:00 Uhr
ins Probenlokal.

(Eingang neben dem öffentlichen WC)

Von Gott berufen

Es wird etwas Wunderbares!

Das Musical Team freut sich auf Euer Kommen.

Musical Trailer

(Anmeldung: 0677/61351422 Panholzer Gerhard)



Ein Musical für die ganze Familie
von Birgit Minichmayr



Die KFB lädt ein zum

Kekserlmarkt

im Pfarrsaal Kallham



Samstag, 27. November 2021
14 - 18 Uhr

Kekserl
Kletzenbrot
Torten zum Mitnehmen

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der derzeit gültigen Coronaregeln statt.
(geimpft/getestet/genesen)

VIENNA BRASS CONNECTION

VIENNA BRASS CONNECTION...

GOES LANDL DOM

KIRCHENKONZERT IN KALLHAM

SAMSTAG, 23. APRIL 2022

19:00 UHR

Aktuelle Infos und Kartenvorverkauf ab Jänner 2022, mehr im nächsten Pfarrblatt



Wir freuen uns auf das weltberühmte Brass-Ensemble!

<https://www.vienna-brass-connection.at/konzerte/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gestaltung:
Verlagsort:
Druck:

Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Kallham
Höllinger Laertes - digital image
Aspeth 31, 4720 Kallham

KFB

Adventfeier

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 14:00 Uhr
in der Pfarrkirche Kallham

Eine Marienandacht im Advent
Wort-Gottes-Feier mit Maria Wiesinger

Alle Frauen sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen

Auf euer Kommen freut sich die KFB Kallham